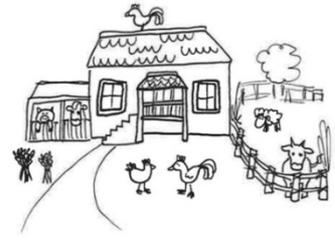




Der Bauernhof



Der Bauernhof ist ein Hof auf dem Land. Auf dem Bauernhof wohnen der Bauer und seine Frau, die Bäuerin, mit ihrer Familie in einem großen Bauernhaus. Dort gibt es auch andere Gebäude, wie Ställe oder Scheunen. Um den Bauernhof herum gibt es viele große Felder und Weiden.

Wo wohnen die Tiere?

Auf dem Bauernhof gibt es ganz viele Tiere. Die Tiere auf dem Bauernhof sind ganz wichtig, denn ohne sie gäbe es keine Milch, keinen Käse, keine Eier und kein Fleisch.



Die Tiere wohnen in einem Stall. Der Stall auf einem Bauernhof ist oft sehr groß, damit alle Tiere Platz haben.

Auf einem großen Bauernhof wohnen Schweine, Hühner, Ziegen, Pferde, Kühe und Schafe in den Ställen. Viele Bauernhöfe sind aber etwas kleiner. Da wohnen nur einige von diesen Tieren.



Im Sommer können die großen Tiere tagsüber auf die Weide. Pferde, Kühe und Schafe sind zum Beispiel im Sommer auf der Weide und fressen dort Gras. Aber in der Nacht werden sie dann wieder in den Stall gebracht.

Welche Arbeiten müssen erledigt werden?

Der Bauer und die Bäuerin teilen sich die Arbeit, die auf dem Bauernhof anfällt.

Früh am Morgen füttert der Bauer oder die Bäuerin die Tiere und melkt die Kühe und die Schafe. Die Tiere müssen zweimal am Tag



gemolken werden. Aus der Milch können die Bauern Butter oder Käse machen. Dazu brauchen sie ganz viel Milch. Je mehr Kühe sie haben, umso mehr Käse und Butter können sie herstellen.



Damit die Tiere im Winter etwas zu fressen haben, mäht der Bauer die Wiesen und trocknet das Gras. Das getrocknete Gras nennt man Heu. Das Heu bewahrt er in der Scheune auf.



Für die Arbeit auf den Feldern braucht der Bauer Maschinen. Diese lagern auch in der Scheune. Eine dieser Maschinen ist zum Beispiel der Traktor. Mit einem Traktor fährt der Bauer über die Felder. Er benutzt den Traktor, um die Erde auf dem Feld zu lockern. So bereitet er die Erde vor, damit er Pflanzensamen säen kann. Um die Samen in die Erde zu bekommen, benutzt der Bauer eine weitere Maschine. Die Samen werden mit einer Sämaschine gesät. Damit die Samen auch wachsen, muss der Bauer sie viel mit Wasser gießen.

Später wachsen aus der Erde Pflanzen. Es wachsen viele Getreidesorten, wie Roggen, Dinkel und Weizen. Gemüse gibt es natürlich auch ganz viel, zum Beispiel Kartoffeln, Karotten und Salat.



Alles, was auf ihren Feldern wächst, müssen die Bauern auch ernten. Dazu gibt es auch Maschinen, die den Bauern dabei helfen.

Alles, was der Bauer erntet, bewahrt er erst einmal gemeinsam mit dem Heu in der Scheune auf.

Hinter dem Bauernhaus gibt es noch ein Feld mit Bäumen. Im Frühling blühen diese Bäume. Im Sommer wachsen auf diesen Bäumen viele verschiedene Obstsorten, wie Äpfel, Birnen und Kirschen. Die Früchte vom Bauernhof werden im Sommer oder im Herbst geerntet.



Der Verkauf der Produkte vom Bauernhof

Alles, was der Bauer auf seinem Hof erntet und herstellt, kann man auch kaufen. Manche Bauernhöfe verkaufen ihre Produkte direkt am Bauernhof. Das können Obst, Gemüse, Milch, Eier, Käse, Butter und auch Brot sein. Die Bauern verkaufen ihre Produkte aber auch an einen Supermarkt. Manchmal gibt es auch Bauernmärkte in der Stadt. Dort bieten die Bauern auch alle Produkte an, die sie auf ihrem Hof geerntet oder hergestellt haben.



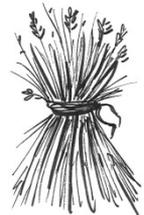
Beantworte die nachfolgenden Fragen mit Hilfe des Textes.

Welche Tiere sind im Text vorgekommen?

- | | | |
|-------|----|----|
| 1. | 2. | 3. |
| <hr/> | | |
| 4. | 5. | 6. |
| <hr/> | | |

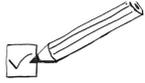
Welche Getreidesorten sind im Text vorgekommen?

- | | | |
|-------|----|----|
| 1. | 2. | 3. |
| <hr/> | | |



Welche Obstsorten sind im Text vorgekommen?

- | | | |
|-------|----|----|
| 1. | 2. | 3. |
| <hr/> | | |



Kreuze an, welche Antwort richtig ist. Trage die Buchstaben unten in die Kästchen ein. Die Buchstaben ergeben einen Satz.

1. Wo bewahrt der Bauer das Heu auf?

- In dem Bauernhaus. (DI)
In dem Stall. (DU)
In der Scheune. (DA)

2. Wann werden die Tiere gefüttert und die Kühe gemolken?

- Spät am Abend. (SCHA)
Früh am Morgen. (SHAS)
Zu Mittag. (SIEL)

3. Was macht der Bauer mit dem Traktor am Bauernhof?

- Tiere füttern. (UBTD)
Samen säen. (GUTH)
Erde lockern. (TDUG)

4. Was ernten die Bauern?

- Gemüse, wie Kartoffeln, Karotten und Salat. (GUT)
Obst, wie Äpfel, Birnen und Kirschen. (TUG)
Alles, was auf den Feldern wächst. (UTG)

5. Wo sind die großen Tiere des Bauernhofs im Sommer tagsüber?

- Auf der Weide. (EMA)
In dem Stall. (MAE)
Auf dem Acker. (AEM)



6. Wann kann man von dem Bauernhof kaufen?

Alles, was geerntet wird, zum Beispiel
Obst und Gemüse. (TCH)

Alles, was hergestellt wird, zum Beispiel
Käse und Milch. (SCH)

Alles, was geerntet und hergestellt wird. (CHT)

Trage die Buchstaben aus der Klammer hier ein:

1 2 3 4 5 6

 !



Achtung! Hier sind viele Fehler passiert! Immer nur ein Satz ist genau gleich wie in der Geschichte. Lies den Satz noch einmal in der Geschichte nach. Unterstreiche dann den richtigen Satz.

Auf dem Bauernhof gibt es ganz viele Tiere.

Auf dem Bauernhof gibt es viele Tiere.

Je mehr Kühe sie haben, umso mehr Butter und Käse können sie herstellen.

Je mehr Kühe sie haben, umso mehr Käse und Butter können sie herstellen.

Mit einem Traktor fährt der Bauer über die Felder.

Mit einem Traktor fährt der Bauer auf die Felder.



Die Samen werden mit einer Sämaschine gesät.

Die Samen werden mit der Sämaschine gesät.

Manche Bauernhöfe verkaufen ihre Produkte am Bauernhof.

Manche Bauernhöfe verkaufen ihre Produkte direkt am Bauernhof.



Hilf das folgende Bild des Bauern anzumalen, so wie es hier steht.

Der Bauer, der hier steht, heißt Franz.

Die Stiefel vom Bauern Franz sind braun. Seine Arbeitshose ist blau. Das karierte Hemd von Franz ist rot und er trägt einen kleinen, grauen Hut auf seinem Kopf. Den Hut kannst du mit einem Bleistift anmalen. Der Bauer Franz hat rote Wangen. Für die Gesichtsfarbe und die Hände kannst du ein helles Rosa verwenden. Der Eimer, den Franz in seiner Hand hält, ist grün. Weißt du, was eine Mistgabel ist? Das ist ein Werkzeug. Man braucht dieses Werkzeug, um den Kuhmist oder den

Pferdemist zu tragen. Mit Hilfe der Mistgabel kann der Bauer den Mist von einem Ort zum anderen bringen. Eigentlich schaut die Mistgabel wie eine Gabel aus. Sie ist nur viel, viel größer. Franz hat auch eine Mistgabel in der Hand. Der lange Stiel von der Mistgabel ist braun und die drei Zacken vorne sehen grau aus.

